

Klinik / Praxis:

Patientendaten:

Der Eingriff ist vorgesehen am (Datum):

- linke Schulter  
 rechte Schulter

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die bisherigen Befunde deuten auf eine Verletzung bzw. Erkrankung Ihres Schultergelenks hin. Zur weiteren Abklärung und evtl. einer Behandlung ist eine Gelenkspiegelung (Arthroskopie) notwendig. Im Rahmen der Arthroskopie können Veränderungen Ihres Schultergelenks auch sofort behandelt werden.

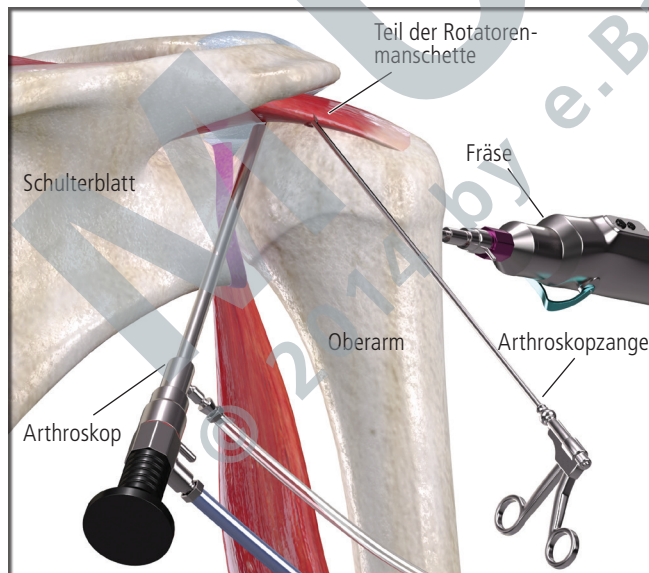
Diese Informationen über den Ablauf der Untersuchung bzw. Behandlung, die möglichen Zwischenfälle und notwendigen Verhaltensmaßnahmen vor und nach dem Eingriff dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit Ihrer Ärztin bzw. Ihrem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen der Arzt die Vor- und Nachteile des geplanten Verfahrens gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre spezifischen Risiken und die sich daraus möglicherweise ergebenden Komplikationen aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung zum empfohlenen Eingriff erteilen oder diesen ablehnen.

Bitte lesen Sie die nachstehenden Informationen und füllen Sie den Fragebogen sorgfältig aus. Es ist selbstverständlich, dass Ihre Angaben vertraulich behandelt werden. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

### ABLAUF DER UNTERSUCHUNG/BEHANDLUNG

Für den Eingriff werden Sie entweder auf der Seite gelagert und Ihr Arm mit einem speziellen Armhalter abgestützt oder in eine sogenannte Liegestuhlposition gebracht.

Die Arthroskopie findet in Narkose, ggf. auch in Regionalanästhesie bzw. lokaler Betäubung statt, über welche Sie gesondert aufgeklärt werden. Vorsorglich wird an Ihrem gegenseitigen Unterarm eine Venenverweilkanüle gelegt, über welche Ihnen bei Bedarf Medikamente verabreicht werden können.



Über einen kleinen Hautschnitt, meist auf der Rückseite der Schulter, wird das Untersuchungsinstrument, das Arthroskop, vorsichtig in das Schultergelenk eingeführt (Abb.). Durch das Füllen des Gelenkes mit Spülflüssigkeit wird der Gelenkspalt vergrößert und so

die Sicht verbessert. An der Spitze des Arthroskops befindet sich eine Lichtquelle und eine winzige Kamera. Diese überträgt Bilder auf einen Monitor, sodass der Arzt die Gelenkstrukturen eingehend begutachten kann.

Über einen zweiten kleinen Einschnitt, meist auf der gegenüberliegenden Seite des Gelenks, wird ein Arbeitskanal eingeführt, über welchen verschiedene Instrumente, wie z. B. ein Tasthaken, in das Gelenk eingebracht werden können. Um alle Strukturen der Schulter untersuchen bzw. behandeln zu können, sind evtl. weitere kleine Hautschnitte nötig.

Falls notwendig kann mit dem Arthroskop eine Gewebeprobe entnommen werden. Zur Beurteilung der Gelenkinnenhaut können auch Färbemittel eingesetzt werden.

Mit der Schulterarthroskopie können verschiedene Verletzungen und Erkrankungen behandelt werden. Ausgehend von Ihrem aktuellen Beschwerdebild sind folgende Maßnahmen geplant:

- Eingriff im Pfannenbereich und im Pfannenrandbereich** (z. B. Fixierung des Pfannenrandes, Vergrößerung der Pfanne mit Knochenspan, Versorgung eines Bruches, Entfernung entzündeter Gelenkhaut)
- Eingriff im Bereich des Oberarmkopfes** (z. B. Stellungsänderung, Versorgung eines Bruches)
- Eingriff im Bereich des Schulterdaches** (Vergrößerung des Raumes für die Muskulatur, Entfernung eines Schleimbeutels)
- Eingriff im Bereich des Schultereckgelenkes** (z. B. Abtragen von Knochenspornen, Entfernen der Gelenkfläche, Fixierung des Schlüsselbeines)
- Eingriff im Bereich der Muskulatur** (z. B. Naht eines Muskelrisses, Entfernung von Kalkablagerungen, Lösen der langen Bizepssehne, Entfernung von Schleimbeuteln)